

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 7, Sendling – Westpark vom Dienstag, den 10.10.06 , 20.00 Uhr, im Alten- und Service-Zentrum, Badgasteiner Straße 5

Beginn: 20.05 Uhr

Anwesend: 25 Mitglieder

Die Vorsitzende, Frau Notbohm begrüßt namentlich Frau Biereder (SZ)und Hrn. Graf (PI-32)

01. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort.

Fr. Knittl meldet sich zu Wort und berichtet von trinkenden, pöbelnden und prügelnden Personen, die sich den ganzen Tag über an den Sitzbänken in der Grünanlage in der Fernpaßstraße aufhalten, Dreck und Scherben hinterlassen und sogar ihre Notdurft verrichten. Diese Bänke sind nur wenige Meter von Ihrem Haus bzw. Vorgarten entfernt. Herr und Frau Kogler stimmen Frau Knittl zu und untermauern deren Aussage damit, dass dieser Personenkreis sogar ein Trinkdepot in den Büschen angelegt hat. Herr Graf von der Pi-32 entgegnet, dass der Polizei die Umstände bekannt sind. Dieser Bereich wird verstärkt durch eine Streife kontrolliert. Um die Grünanlagensatzung durchzusetzen muss die Polizei die Personen in flagranti beim Alkoholkonsum antreffen. Aus Reihen des BA wird eine Zivilstreife vorgeschlagen. Da die Anwohner die Personen beim Alkoholtrinken in einer Grünanlage sehen, können und sollten die eine Anzeige machen und als Zeugen auftreten. Abschließend wird einstimmig beschlossen , dass der Bau- und Umweltausschuss zusammen mit Polizei, Baureferat-Gartenbau bei einem Ortstermin die Situation vor Ort beurteilen soll.

02. Beschluss nach § 7 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Es liegt eine Ergänzungsantrag vor; TOP 5.2.b Einseleweg 6 – Fr. Schoneweg hat die Unterlagen per Post erhalten.

Der BA stimmt der nachträglichen Aufnahme in die Tagesordnung einstimmig zu.

03. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.06

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Anträge

SPD Städtische Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Der BA stimmt einstimmig für den Antrag. Er soll über die Geschäftsstelle an die anderen 24 BA's weitergeleitet werden.

SPD Mobilfunksendeanlagen im Stadtgebiet

Der BA stimmt nach kurzer Diskussion mehrheitlich der Anfrage zu.

SPD Sicherstellung der Finanzierung des Tunnels im Südwesten; keine Senkung des Gewerbesteuerhebesatzes

Der BA stimmt nach einer kontroversen Diskussion dem Antrag mehrheitlich zu.

Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen

Verkehrsausschuss (26. 09.06)

Herr Stahnsdorf berichtet von der Eröffnung der Brücke über die BAB 96- Lermooserweg. Und vom Treffen mit einem Bahnvertreter wegen der Rolltreppe zum S-Bahnsteig Am Harras.

Jugend- und Sozialausschuss (28.09.06)

Herr Sturm berichtet kurz , dass die Vorsitzende des MLLV zum momentanen Zeitpunkt keinen Handlungsbedarf sieht.

Haushaltsausschuss (04.10.06)

Frau Notbohm berichtet vom gemeinsamen Treffen mit dem Ausschuss des BA 8 wegen dem Antrag des Kleingarten-Vereins „Villa Flora“. Die beiden Ausschüsse haben sich darauf geeinigt mit Frau Blaschke (Direktorium) Kontakt aufzunehmen und die Abrechnung des Veranstalters abzuwarten. Vor der heutigen Sitzung hat der Vorsitzende des Vereins einen Brief abgegeben indem er bekannt gibt, dass die Bierkrüge von der Brauerei gestiftet wurden und somit aus dem Budgetantrag herausfallen.

Ausländerbeauftragte, Jugendbeauftragte, Kinderbeauftragte, Seniorenbeauftragte geben keinen Wortbeitrag ab.

Anhörungen:

05. Baumschutz:

05.1. Baumfällungen:

- a. Juifenstr. 13 Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Kramm für die Fällung mit Ersatz
- b. Heiterwanger Str. 28 Fällung dreier Birken
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Egerer für die Fällungen mit Ersatz
- c. Preßburger Str. 9 Fällung einer Tanne
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Schoneweg für die Fällung mit Ersatz
- d. Belastr. 13 Fällung einer Scheinzypresse
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Schoneweg für die Fällung ohne Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- e. Netzegaustr.11 Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Schoneweg für die Fällung ohne Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- f. Eschenloher Str. 10 Fällung einer Blaufichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Dr. Klunker für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- g. Dauthendeystr.6 Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Schmidt für die Fällung ohne Ersatz
- h. Höglwörther Str. 30 Fällung einer Blautanne
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Dr. Bader für die Fällung ohne Ersatz
- i. Inninger Str. 7a Fällung einer Birke
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Dr. Bader für die Fällung ohne Ersatz
- j. Am Radenhölzl 11 Fällung dreier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Mitkin die Fällungen ohne Ersatz
- k. Halmstr. 22 Fällung einer Fichte
Der BA stimmt auf Vorschlag von Frau Mitkin für die Fällung mit Ersatz
- l. Johann-Clanze-Str. 43 Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Herrn Moosmüller für die Fällungen mit Ersatz

05.2 Baumfällungen / Bauvorhaben

- a. Hansastr. 23 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Keller für die Weitergabe an den Bau und Umweltausschuss. Die mitgelieferten Pläne sind nicht beurteilbar und es sollen neue bzw. andere Pläne angefordert werden.
- b. Einseleweg 6 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg für die Fällungen der Bäume 2, 3 und 4.

06. Westparkveranstaltungen / Veranstaltungen auf öffentlichem Grund

- a. Laufwettbewerb Westpark 24.10.06

Der BA stimmt der Veranstaltung einstimmig zu. Evt. Sperrungen sollen aber das Passieren des Westparkes für Radfahrer weiterhin ermöglichen. Bei einer ähnlicher Veranstaltung war dies nicht möglich.

07. Kommunalreferat

- a. Verkauf einer städt. Immobilie
Der BA stimmt dem Verkauf einstimmig zu.

08. Kreisverwaltungsreferat

- a. Einrichtung eines absoluten Haltverbotes in der Albert-Roßhaupter-Straße
Der BA stimmt der Einrichtung einstimmig zu.

9. Stadtkämmerei

- a. Mehrjahresinvestitionsprogramm; Fortschreibung für die Jahre 2007-2011
Der BA fordert die Aufnahme finanzieller Mittel für die Umprofilierung der Albert-Roßhaupter-Straße und Bereitstellung von Mitteln für eine Teilnutzung des geplanten Gebäudes am Partnachplatz für bürgerschaftliche Einrichtung und offene Jugendarbeit im Erdgeschoss in die Liste 1. Für die Aufnahme in die Liste 2 fordert der BA finanzielle Mittel für Lärmschutzmaßnahmen an der Garmischer Autobahn zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Fürstenrieder Straße und für Freizeiteinrichtungen der offenen Jugendarbeit im Bereich Höglwörther Str. / Gottfried-Böhm-Ring.

Anmeldungen zu den TOP's Unterrichtung und Schriftverkehr:

Zu 16.a Bürgerschreiben; Baustellensituation in der Drachenseestraße

Hr. Keller und Hr. Nagel sprechen sich für eine koordinierte Baustelleneinrichtung aus und das KVR soll berichten wie eine ähnliche Situation zukünftig verhindert werden kann. Hr. Nagel fragt sich außerdem, warum der BA bei der Einrichtung einer Einbahnregelung nicht angehört wird. Hierzu soll das KVR angeschrieben werden.

Zu 16.c Bürgerschreiben; Verkauf einer Immobilie in der Albert-Roßhaupter-Straße

Hr. Nagel fragt nach, ob der beschlossene Bebauungsplan geändert werden muss. Fr. Notbohm entgegnet, dass in dem ausgewiesenen MK-Gebiet sowohl eine Schule als auch das geplante Wohnprojekt erlaubt sei.

Zu 18.a Referat für Arbeit und Wirtschaft; Raumnutzung im Leonhard-Moll-Bogen

Hr. Keller ist der Auffassung, dass sich der BA vom Gedanken eines Lebensmittel-Ladens in den Räumen nun endgültig und mit Bedauern verabschieden muss.

Zu 20.a Referat für Gesundheit und Umwelt Lärmimmissionen an der BAB A 95 zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof; Antrag 02-08/B 01003 vom 20.03.06 und Antrag 02-08/B 1270 vom 21.06.06

Hr. Keller verdeutlicht den Inhalt des Schreibens. Die Ergebnisse kamen rechnerisch zustande und sind nicht durch Messungen entstanden. Hr. Nagel ist der Meinung, dass nicht einmal eine Tempo 30-Regelung die Werte zum Lärmschutz erreichen würden. So eine Geschwindigkeits-

regelung stehe aber selbstverständlich nicht zur Diskussion. Hr. Stahnsdorf fordert deshalb nicht nur eine Geschwindigkeitsregelung, sondern verschiedene Maßnahmen damit die Grenzwerte eingehalten werden können. Der BA verweist einstimmig zur Erarbeitung einer Stellungnahme an einen gemeinsamen Ausschuss aus Verkehr und Bau- und Umwelt.

Verschiedenes:

Frau Notbohm gibt mit Bedauern bekannt, dass auf Anraten der LBK die Pläne für das Studentenwohnheim in der Rüdeshheimer Straße zurückgezogen wurden. Sie erinnert außerdem die BA-Mitglieder an das Dschungelfest des Feuerwerks Ende Oktober.

Hr. Meier fragt nach, wann das Treffen mit dem BA 6 stattfinden wird. Fr. Notbohm entgegnet, dass die Einladung schon an den BA 6 erging.

Hr. Meier fragt die Fraktionen, wer noch ein Exemplar des Parkpflegeprogramm wünscht. Es werden noch 7 Exemplare von ihm angefordert.

Hr. Kramm bittet nachzufragen, welche Auswirkungen es für die Stadt München hätte, wenn die bayr. Staatregierung die Baumschutzverordnungen verbieten sollte. Er beruft sich hierbei auf einen Artikel aus der Süddeutschen Zeitung. Hr. Nagel erwidert, dass es bei den Planungen nur um neue Verordnungen handeln würde. Die bereits bestehenden Verordnungen würden hiervon nicht betroffen sein.

Hr. Nagel kündigt für die nächste Sitzung eine Anfrage an.

Fr. McGowan berichtet von Gefahrensituationen an der Kreuzung Zillertal- / Krüner Straße. Hier treffen Radfahrer, Fußgänger und Kunden von stummen Zeitungsverkäufern aufeinander. Wenn die Zeitungsstände anders aufgestellt würden, wäre jegliche Gefahrensituation vermeidbar. Es soll nachgefragt werden, ob die Ständer an einem anderen Ort aufgestellt werden können.

Frau Notbohm wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.
Die Sitzung endet gegen 22.10 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokollführung

Ingrid Notbohm
Vorsitzende

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle